

## Themen und Fragen

zur Informationsveranstaltung für den Stuttgarter Norden am 10. November 2015.

*Die wichtigsten offen gebliebenen Fragen.*

### Allgemeine Informationen zu

- Bewertung der Risiken aus den geologischen Bedingungen
  - *Keine Aussage über Risiken beim Tunnelbau durch Anhydrit.*
  - *Keine Aussage zu Quellen im Hang bei vertikaler und horizontaler Verschiebung*
- Warum finden die Info-Veranstaltungen zu den Gestattungsverträgen nicht statt?
  - *Keine Aussage! Dies ist eine Brüskierung der betroffenen Bürger.*

### Baulogistik / Immissionsschutz

mit den Schwerpunkten C2-Fläche und ZA Prag

- Baustellenverkehre und Betonlasterfahrten über öffentliche Straßen
  - *Wir vermissen ein Schaubild in der Präsentation. Wir vermissen eine Aussage, warum die Anlieferung der Zuschlagstoffe für den Beton – abweichend vom PFB – ausschließlich mit LKW's erfolgt.*
  - *Es ist unerhört, dass die Stadt der Bahn die Nutzung der öffentlichen Straßen Wolframstraße und Heilbronner Straße für Baufahrzeuge (LKW-Leerfahrten) genehmigt hat, was zu verstärktem Ausweichverkehr durch Wohngebiete führt.*
- ZA Prag: Verladung des Abraums / Abluft aus der Tunnelbewetterung
  - *Tunnelbewetterung und das „neue Lüftungskonzept“ sind nicht transparent geworden; die Entlüftungsrohre im Dach beunruhigen eher;*
  - *Keine Aussage über Lärmbelastung aus der Tunnelbewetterung.*
  - *Der Verdacht liegt nahe, dass in die angekündigte Einhausung vor allem deshalb so viel investiert wird, weil sie als Vorstufe für das dort nicht genehmigte Entrauchungsbauwerk gelten kann. Der Schutz der Anwohner vor Lärm verkauft sich damit auch gut.*
- ZA Prag: Schadstoff- und Feinstaubmessungen am Wohngebiet?
  - *Messungen am ZA Nord werden der Topographie am ZA Prag (Einschnitt) nicht gerecht; ZA Prag ist bzgl. der Schadstoffe ein Brennpunkt.*
  - *Wir verlangen Aussagen über die Filterung. Die gemachten Aussagen von Dr. Lohmeyer sind unzureichend und fahrlässig.*